

## LEKTION 11

### DIE BEKÄMPFUNG DER ILLEGALEN RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT

- TEXTE:**
- A. Rauschgiftkriminalität**
  - B. Die Bekämpfung der Rauschgift Kriminalität**
  - C. 200 Millionen nehmen illegale Drogen**

#### TEXT A

**Übung 1. Das Wort „Rauschgift“ bedeutet „наркотик“. Wie würden Sie die folgenden Komposita ins Russische übersetzen?**

das Rauschgiftdelikt, die Rauschgiftfahndung, die Rauschgiftgefahr, der Rauschgifthandel, die Rauschgiftkriminalität, der Rauschgiftmissbrauch, der Rauschgiftprozess, der Rauschgiftschmuggel, der Rauschmittelkonsum, der Rauschmittelkonsument, die Rauschmittelverfälschung, der Rauschgiftsüchtige.

**Übung 2. Lesen Sie und geben Sie russische Äquivalente.**

a) Europa, Westeuropa, Osteuropa, Mitteleuropa, der Europäer, Asien, Südasien, Mittelasien, Zentralasien, Amerika, Südamerika, Mittelamerika, Nordamerika, die Karibik, Afrika, Westafrika, Südafrika;

b) Großbritannien, Marokko, Pakistan, Afghanistan, die Niederlande, die Schweiz, Albanien, Belgien, Polen, die Türkei, der Balkan;

c) die Produktion, international, koordinieren, planen, die Kontrollkriminalität, die Kontrollaktivität, der Jahrmarkt, der Markt, der Binnenmarkt, illegal, die Route, der Transport, der Kurier, die Region, synthetisch, kriminalgeographisch, die Grenze, effizient, primär.

**Übung 3. Finden Sie russische Äquivalente.**

1. der Absatz	1. разведение
2. der Schmuggel	2. производство
3. der Anbau	3. доставка
4. die Lieferung	4. контрабанда
5. der Konsum	5. торговля
6. die Produktion	6. сбыт
7. der Handel	7. потребление

**Übung 4. Lesen und übersetzen Sie den Text.**

### RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT

Die Rauschgiftkriminalität ist und bleibt ein wesentliches Betätigungsfeld der Organisierten Kriminalität, da in diesem Deliktsbereich immense Gewinne zu erzielen sind. Schon auf Grund der global unterschiedlichen Bedingungen für Anbau und Produktion ist die Rauschgiftkriminalität international ausgerichtet. Daraus

ergibt sich das Erfordernis, Bekämpfungsmaßnahmen international koordiniert zu planen und Maßnahmen abgestimmt durchzuführen. Rauschgiftkriminalität ist Kontrollkriminalität. Es gibt keine Geschädigten im engeren Sinne, die die Straftaten anzeigen. Solche Straftaten werden den Bekämpfungsbehörden überwiegend durch eigene Ermittlungs- und Kontrollaktivitäten bekannt.

Europa ist der zweitgrößte Drogenabsatzmarkt nach Nordamerika. In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union leben etwa 380 Millionen Einwohner. Schätzungsweise konsumieren 15 Millionen Europäer illegale Drogen, davon 2,4 Mio. in Deutschland. Pro Jahr kommt es in der Europäischen Union durch den Konsum von illegalen Drogen zu ca. 7 000 bis 9 000 Todesfällen. In Deutschland sind es nahezu 2 000 Todesfälle.

In den Medien werden Drogen oft in sogenannte „harte“ und „weiche“ Drogen unterteilt. In der Regel werden Drogen, die über ein psychisches Abhängigkeitspotential verfügen, als „weich“ bezeichnet, wie z.B. Cannabis. Drogen die psychisch und physisch abhängig machen können, werden als „harte“ Drogen bezeichnet. Das ist bei Alkohol und Opiaten der Fall.

In Bezug auf Rauschgiftkriminalität ist Europa als ein kriminalgeografischer Raum mit einem einheitlichen Rauschgiftmarkt zu sehen, auf dem alle Arten illegaler Drogen gehandelt werden. Dieser Handel wird durch die Öffnung der Grenzen zwischen den europäischen Staaten begünstigt. Eine effiziente Strafverfolgung erfordert primär eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen allen europäischen Staaten.

So ist in Frankreich, Italien, der Schweiz und Luxemburg die Einnahme von Drogen verboten, aber in Italien wird dieses Verbot nur durch das Gesetz festgelegt, und es ist keine Strafe für seine Verletzung vorgesehen. In Großbritannien und Irland ist nur die Einnahme von Opium strafbar. In Belgien gilt das strafrechtliche Verbot für den Gruppenkonsum von Drogen.

Die Härte der Sanktionen für Drogenverbrechen ist unterschiedlich. So liegt die für die Herstellung von Drogen vorgeschriebene Freiheitsstrafe in Großbritannien zwischen 5 und 14 Jahren, in den USA zwischen 1 und 15 Jahren.

### **Übung 5. Lesen Sie und übersetzen Sie:**

a) der Drogenabhängige, die Drogenaffäre, die Drogenbeschaffung, die Drogenbeschaffungskriminalität, die Drogeneinnahme, der Drogenhandel, der Drogenmissbrauch, die Drogenprävention, das Drogenproblem, der Drogentäter.

### **Übung 6. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Die Rauschgiftkriminalität ist und bleibt ein ... .
2. Europa ist der zweitgrößte ... .
3. Schätzungsweise konsumieren 15 Millionen Europäer ... .
4. Pro Jahr kommt es in der Europäischen Union durch den Konsum von illegalen Drogen zu ... .
5. In den Medien werden Drogen oft in sogenannte ... .
6. Drogen die psychisch und physisch abhängig machen können, werden ... .

7. Eine effiziente Strafverfolgung erfordert primär eine verbesserte Zusammenarbeit ... .

8. Die Härte der Sanktionen für Drogenverbrechen ist ... .

### **Übung 7. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

1) Warum wurde die Rauschgiftkriminalität zum Betätigungsfeld der Organisierten Kriminalität?

2) Worin bestehen die Schwierigkeiten der Bekämpfung dieser Kriminalitätsform?

3) Wie hoch ist der Konsum der Rauschgiftmittel in Europa?

4) Warum wurde Europa zum großen Rauschgiftmarkt?

5) Was versteht man unter dem Begriff „harte Drogen“?

6) Welche Freiheitsstrafe gibt es für die Herstellung von Drogen in den USA?

### **Übung 8. Sagen Sie, was Neues Sie aus diesem Text erfahren haben.**

**Benutzen Sie dabei folgende Redemittel:**

Unser Thema ist (Dat.) ... gewidmet.

Unter dem Begriff ... versteht man ... .

Es ist bekannt, dass ... .

Ich möchte über (Akk.) ... informieren.

Ich möchte eine Übersicht über (Akk.) ... machen.

In diesem Zusammenhang möchte ich sagen, dass ... .

## **TEXT B**

### **Übung 1. Bilden Sie Sätze mit den folgenden Wendungen:**

Die Betäubungsmittel, die Milliardenbeträge, die Bekämpfung der global operierenden Rauschgiftkriminalität, die illegalen Rauschgiften, mit der Justiz in Konflikt geraten, abhängig sein, die Illegalität des Drogenkonsums, die Folgen der Kriminalisierung von Drogen.

### **Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text.**

## **DIE BEKÄMPFUNG DER RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT**

Die Rauschgiftabhängigkeit mit all ihren negativen Folgeerscheinungen - Verelendung, Obdachlosigkeit und Beschaffungskriminalität - ist und bleibt eine zentrale Herausforderung für die Gesellschaft. Sie ist daher auch ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit.

Die Strategie zur wirksamen Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität stützt sich auf vier Säulen:

1. Drogenprävention:

2. Bekämpfung des Handels und Schmuggels:

3. Bekämpfung der Drogenszenen:

4. Zusammenarbeit mit Hilfeeinrichtungen:

Bei der Drogenprävention setzt die Polizei auf eine umfassende, früh einsetzende Drogenprävention. Durch Aufklärungsveranstaltungen (zum Beispiel Anti-Drogen-Discos oder die Präventionsinitiative zu Ecstasy Baden-Württemberg) werden potenzielle Konsumenten über die Gefahren des Rauschgiftkonsums aufgeklärt.

Bei der Bekämpfung des Handels und Schmuggels führt die Polizei zahlreiche Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen zur konsequenten Bekämpfung des Rauschgifthandels und -schmuggels durch. Ziel ist, das Angebot an Drogen auf dem Markt einzuschränken.

Die Bekämpfung der Drogenszenen ist ein weiteres wichtiges Instrument zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität das entschlossene Vorgehen gegen Drogenszenen zum Beispiel in Form von Razzien.

Die Polizei möchte Abhängige aus der Drogenszene herausführen. Sie arbeitet eng mit Drogenhilfeeinrichtungen zusammen, um Folgen der Rauschgiftsucht - beispielsweise Beschaffungskriminalität - zu stoppen.

### Übung 3. Wie heißen die Substantive?

Substantiv	Verb
	konsumieren
	wirken
	wahrnehmen
	verboten
	abhängen
	schädigen
	zerstören

**Übung 4. Formulieren Sie wesentliche Fragen zum Text. Lassen Sie Ihren Gesprächspartner diese Fragen beantworten. Beginnen Sie dabei die Antwort so:**

Ja, das stimmt ....

Ich bin damit einverstanden ....

Ich bin auch der Meinung ....

Ja, ich meine auch so ...

Ganz meine Meinung ....

### TEXT C

**Übung 1. Lesen Sie die folgenden Wörter und Wortverbindungen. Wie lauten die Wörter in Ihrer Muttersprache?**

Das Konsum, harte Drogen, das Gefühl, abhängig sein von, die Stimmung, zerstörerische Wirkung auf den Körper, die Wahrnehmung, einwirken, weiche Drogen, extrem hohes psychisches Abhängigkeitspotential.

**Übung 2. Lesen und übersetzen Sie den Text.**

## 200 MILLIONEN NEHMEN ILLEGALE DROGEN

Durch Kriege, sich die Lage in Europa jetzt zu stabilisieren, verlautet von bürgerkriegsähnlichen Situationen beziehungsweise durch den Zusammenbruch staatlicher Ordnung wird die Produktion von illegalen Suchtgiften ermöglicht und gefördert. „Drogengeld korrumpiert Regierungen und dient der Finanzierung von Terroristen“, sagt UNODC-Chef Antonio Maria Costa, „Förderung der Rechtsstaatlichkeit ist der beste Weg zur Bekämpfung des Drogenhandels.“

Dem Anstieg der Produktion stehen allerdings weitgehend stabile Zahlen bei den Drogenkonsumenten gegenüber. Die Anzahl der Drogenabhängigen steigt entsprechend dem Wachstum der Weltbevölkerung. „Der Drogenkonsum ist relativ gleichgeblieben.“ Man schätzt, dass weltweit rund 200 Millionen Menschen illegale Drogen konsumieren. Etwa 13 Millionen von ihnen nehmen Kokain, 16 Millionen Heroin und Opium. Am gestrigen Welt-Drogentag wurde vielfach darauf hingewiesen, dass Abhängige vor allem Hilfe und Therapie brauchen. „Drogenabhängigkeit ist eine Krankheit, der man vorbeugen und die man behandeln sollte wie jede andere“, so Costa.

Zugleich wird in dem Drogenbericht darauf hingewiesen, dass „problematischer Drogenkonsum auf einen marginalen Anteil der Weltbevölkerung (0,6 Prozent) zwischen 15 und 64 Jahren beschränkt ist“. Wie die Mortalitätsstatistiken zeigten, kosten illegale Drogen viel weniger Leben als der Tabakkonsum – etwa 200.000 Tote pro Jahr im Vergleich zu fünf Millionen Opfer jährlich durch Tabak.

Positive Tendenzen gab es zuletzt in Europa. Nach einem mehr als zehnjährigen Anstieg des Drogenkonsums schein der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht in Lissabon. Vor allem der Heroinkonsum sei etwas zurückgegangen.

### **Übung 3. Fassen Sie einen Text zusammen. Benutzen Sie die Stichwörter.**

die Anlieferung, die Rauschgiftgroßmenge, liefern, das Absatzgebiet, die Drogenhändler, die Bekämpfungsmöglichkeiten der Polizei, der Konsument, kaufen, verkaufen, zu der Preise von ... Euro

### **Übung 4. Sagen Sie, was Neues Sie aus diesem Text erfahren haben. Gebrauchen Sie die folgenden Redemittel.**

Im Artikel unter dem Titel ... handelt es sich um (Akk.) ... .

Der Autor beschreibt ... .

Der Autor konzentriert sich auf ... .

Die Übersicht beginnt mit der Analyse ... .

### **GRAMMATIK: Zustandspassiv**

### **Übung 1. Lesen Sie die Sätze mit Zustandspassiv und übersetzen Sie diese Sätze.**

1. Durch die Verfassung sind die Bürger viele Rechte gewährleistet.

2. An dieser Hochschule waren viele Fachleute ausgebildet.
3. Nach Artikel 102 des GG ist die Todesstrafe in der BRD abgeschafft.
4. Das Staatsrecht ist direkter Ausdruck der Staatsgewalt und ist eng mit der Souveränität verbunden.
5. Die Rechtsprechung ist unabhängigen Richtern anvertraut.
6. In das GG waren viele Ergänzungen eingeführt.
7. Der Entwurf eines neuen Gesetzes wird in der Sitzung des Bundestages behandelt werden.
8. Der Entwurf war in den Sitzungen besprochen.
9. Nach den Wahlen werden neue Staatsorgane gebildet sein.
10. Die Regierung war als Hauptorgan der vollziehenden Gewalt bezeichnet.

### **Übung 2. Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner nach dem Muster!**

*Muster:* – *Schließen Sie das Fenster.*

– *Aber das Fenster ist doch schon geschlossen!*

1. Unterzeichnen Sie das Protokoll! 2. Ermitteln Sie Beweise! 3. Schließen Sie die Untersuchung ab! 4. Klären Sie diese Straftat auf. 5. Suchen Sie nach dem gestohlenen Wagen! 6. Sperren Sie dieses Gebäude ab! 7. Suchen Sie den Tatort ab! 8. Überprüfen Sie die Aussagen der Zeugen. 9. Vernehmen Sie den Angeklagten! 10. Durchsuchen Sie die Wohnung des Geschädigten. H. Bezahlen Sie die Miete!

### **Übung 3. Formen Sie ins Zustandspassiv um:**

*Beispiel: die Gewährleistung des Rechtsschutzes — Die Gewährleistung des Rechtsschutzes bedeutet, dass der Rechtsschutz gewährleistet ist.*

- 1) die Durchsetzung aller Rechte und Freiheiten im Prozess; 2) die Einrichtung der Gerichte; 3) funktionsfähige, personelle und sachliche Ausstattung der Gerichte; 4) die Einleitung des Gerichtsverfahrens; 5) die Regelung der Beweiserhebung; 6) die Anrufung eines übergeordneten Gerichts; 7) die Anfechtung eines gerichtlichen Urteils; 8) die Überprüfung des Sachverhalts von einer höheren Instanz; 9) die Aufteilung der rechtsprechenden Gewalt; 10) die richtige Anwendung des Rechts.

### **Übung 4. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen, wo es möglich ist, statt des Vorgangspassivs das Zustandspassiv. Übersetzen Sie dann die beiden Varianten.**

1. Diese Bezeichnung wurde zum ersten Mal im Jahre 1834 vorgeschlagen.
2. In Europa wird sie seit den 40-er Jahren verwendet.
3. Heute wird die Bezeichnung „internationales Privatrecht“ praktisch überall angewandt.
4. Die nationalen Kollisionsnormen werden vom Staat geschaffen und von nationalen Gerichten angewandt.
5. Internationale Kollisionsnormen sind einheitliche Kollisionsnormen, die im internationalen Übereinkommen beschlossen wurden.

**MACHEN SIE SICH MIT DER THEMATISCHEN WÖRTERLISTE  
BEKANNT**

**das Rauschgift**

наркотик

<b>die Rauschgiftsucht</b>	наркомания
<b>der Rauschgiftsüchtige</b>	наркоман
<b>die Rauschgiftkriminalität</b>	преступность, связанная с торговлей наркотиками и их потреблением
<b>der Rauschgifthandel</b>	торговля наркотиками
<b>das Rauschgiftdelikt</b>	преступление, связанное с потреблением наркотиков
<b>die Rauschgiftfahndung</b>	поиски наркотиков
<b>das Droge (umg.)</b>	наркотик
<b>der Drogenabhängige</b>	наркоман
<b>die Drogensucht</b>	пристрастие к наркотикам
<b>der Rauschgifthändler</b>	торговец наркотиками
<b>der Drogensüchtige</b>	наркоман
<b>der Konsum</b>	употребление
<b>unterscheiden</b>	отличать, различать
<b>weiche Drogen</b>	легкие наркотики
<b>harte Drogen</b>	тяжкие наркотики
<b>einnehmen</b>	употреблять, принимать
<b>die Erhöhung</b>	увеличение, повышение
<b>die Einnahme</b>	прием
<b>handeln</b>	торговать; действовать